

MEDIENMITTEILUNG DER GLP BASELLAND

Liestal, 13.10.2026

Neue AKW? Baselbieter Podium vor der Abstimmung über die AKW-Hintertür Neue AKW?

Voraussichtlich Ende Februar entscheidet die Schweiz, ob wieder neue Atomkraftwerke gebaut werden dürfen. Die GLP Baselland lädt deshalb gemeinsam mit aeesuisse beider Basel, den Mitte Frauen Baselland und der Schweizerischen Energie-Stiftung SES am 27. Oktober 2026 zur Podiumsdiskussion ins Elefantehuus Liestal. Die Haltung der GLP ist klar: Die Zukunft der Stromversorgung ist erneuerbar, nicht atomar.

Worum es geht

Der Bundesrat will mit seinem indirekten Gegenvorschlag zur Blackout-Initiative das Neubauverbot für Atomkraftwerke aufheben. Die GLP hat dagegen im Juni 2026 das Referendum «gegen die AKW-Hintertür» ergriffen. Befürworter:innen halten neue AKW für klimaneutral und für nötig, um den steigenden Strombedarf zu decken. Die Gegnerseite verweist auf das Katastrophenrisiko, die hohen Kosten und die Abhängigkeit von Uran-Importen, unter anderem aus Russland.

Für Baselland hat die Vorlage besonderes Gewicht. Die Kantonsverfassung verpflichtet den Kanton, sich gegen den Bau neuer AKW auf dem eigenen Gebiet und in dessen Nachbarschaft einzusetzen. Dieser Auftrag geht auf den Widerstand gegen Kaiseraugst zurück und gilt bis heute.

Aus Sicht der GLP lösen neue AKW kein aktuelles Versorgungsproblem. Ein neues Werk wäre frühestens in den 2040er-Jahren am Netz, die Kosten würden über Jahrzehnte von Steuer- und Stromzahlenden mitgetragen. Schneller und günstiger wirken der Ausbau von Solar, Wind und Wasserkraft, Speicher, intelligente Netze, Effizienz und ein Stromabkommen mit der EU.

Moderation:

- Petra Huth, Politologin und Ökonomin, Huth Consulting

Am Podium diskutieren:

- Prof. Dr. Regina Betz, Leiterin Center for Energy and the Environment (CEE), ZHAW
- Thomas Tribelhorn, Präsident GLP Baselland und aeesuisse beider Basel
- Manuel Ballmer, Fraktionspräsident und Landrat GLP Baselland
- Beatrice Borio, Präsidentin Die Mitte Frauen Baselland und Die Mitte Frauen Schweiz ad interim

- Hannes Hänggi, Landrat Die Mitte
- Robert Vogt, Gemeinderat und Landrat FDP, Vorstand aeesuisse beider Basel

«Neue AKWs kämen Jahrzehnte zu spät und kosten Milliarden. Den Strom für die 2030er-Jahre liefern Solar, Wind und Speicher, und die können wir heute bauen.»

Thomas Tribelhorn, Präsident, GLP Baselland

Veranstaltungsinformationen

Wann? Dienstag, 27. Oktober 2026, 18.30–20.30 Uhr, anschliessend Apéro

Wo? Elefantehuus, Liestal

Jetzt anmelden: (LINK ANMELDUNG = https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScsac3n482mgduyFiRUyFT2_GHUBOEPTAL-iqsiXYes12ft4Q/viewform.)

Trägerschaft

GLP Baselland, aeesuisse beider Basel, Die Mitte Frauen Baselland, Schweizerische Energie-Stiftung SES

Medienschaffende sind herzlich eingeladen.

